

Ackerbau 07/2026

Frankfurt (Oder), 05. März 2026

Unkraut- und Gräserbekämpfung in Winterraps im Frühjahr

Der Winterraps zeigt sich in seiner Entwicklung noch differenziert. Die milden Tage haben dazu geführt, dass weit entwickelte Bestände bereits in ihre Streckungsphase eintreten (BBCH 30). Ein vitaler Kulturbestand kann in der Regel Unkräuter ausreichend unterdrücken. Wird dennoch ein Herbizideinsatz erforderlich, stehen zur Bekämpfung zweikeimblättriger Unkräuter verschiedene Clopyralid-haltige Herbizide zur Verfügung. Der Solo-Wirkstoff, z. B. in Lontrel 600 oder Lontrel 720 SG mit der Zulassung gegen Kamillearten und Ackerhundskamille zeigt auch eine gute Wirkung auf ebenso vorhandene Kornblumen. Die Unkrautrosetten sollten im Durchmesser nicht größer als 10 cm sein.

Effigo oder Chaco (Clopyralid, Picloram) erfassen außerdem auch z. B. Klettenlabkraut, und Leguminosen sowie Ackerkratz- und Ackergänsedistel. (10 – 20 cm Wuchshöhe). Der Einsatz ist auch bei kühleren Temperaturen möglich. Von Mischungen von Effigo mit Graminiziden oder Fungiziden rät der Hersteller ab.

Korvetto (Clopyralid, Halauxifen) ist breit wirksam z. B. gegen Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Klettenlabkraut, Storchschnabel, Erdrauch und Besenrauke. Von Tankmischungen mit Agil-S/Zetrola oder AHL pur sowie von Mehrfachmischungen wird abgeraten. Weiter ist zu beachten, dass Korvetto ein starkes Lösungsmittel (z. B. von Sulfonylharnstoffen) ist, welches vor der Anwendung eine gründliche Reinigung der Spritze erfordert.

Der Einsatz der Produkte ist bei wüchsigen Witterungsverhältnissen ab Vegetationsbeginn bzw. ab Beginn des Längenwachstums (BBCH 30) bis spätestens BBCH 50 (Blütenknospen des Haupttriebes von den obersten Blättern noch dicht umschlossen) möglich. Da diese Herbizide über das Blatt wirken, müssen die Unkräuter aufgelaufen und dürfen nicht durch die Kultur verdeckt sowie weder tau- noch regennass sein. Kälte verlangsamt die Wirkung. Auf Flächen, auf denen im Herbst Runway zur Anwendung kam, darf im Frühjahr kein Clopyralid-haltiges Herbizid ausgebracht werden (NG350).

Gegen Ausfallgetreide und einjährige Ungräser kann ein Graminizid zum Einsatz kommen. Für die verschiedenen z.T. wirkstoffgleichen Produkte (Tabelle 1) ist zu beachten, dass sich gegebenenfalls die zugelassenen maximalen Aufwandmengen und Anwendungsbestimmungen der einzelnen Produkte unterscheiden. Die Applikation sollte so zeitig wie möglich nach Vegetationsbeginn erfolgen, da die Wirkung nach der Bestockung der Ungräser abnimmt. Die Wirkstoffgruppen (FOPs und DIMs), zu denen alle aufgeführten Graminizide gehören (HRAC-Einstufung 1), gelten als resistenzgefährdet. Gegen Ackerfuchsschwanz und Weidelgras sollte Focus Ultra + Dash E.C. (2,5 + 1,0 l/ha) zum Einsatz kommen. Seit letztem Jahr steht der Wirkstoff Clethodim mit dem Produkt Sedim 120 auch im Frühjahr im Winterraps zur Bekämpfung von Hühnerhirse, Flughafer und Ausfallgetreide zur Verfügung. Die

Anwendung erfolgt in Kombination mit dem Additiv VexZone (0,8 l/ha + 0,4 l/ha) bis spätestens BBCH 30. Es ist eine Wartezeit von 120 Tagen zu beachten.

Beachten Sie auch hinsichtlich einer eventuell bereits erfolgten Herbstbehandlung, dass die einzelnen Produkte nur einmal in der Kultur ausgebracht werden dürfen.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2026“ S. 198 ff Tab. 4.2.2, zu Graminiziden S. 302 Tab. 9.1.1 sowie in der untenstehenden Tabelle 1.

Tabelle 1: Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräsern in Winterraps im Frühjahr

PSM Zulassung bis	AWM (l o. kg/ha)	Abstand (m)								Anwenderschutz	Wirkstoff	HRAC	WSG (g/l o. kg)	Anwendungszeitpunkt (BBCH)	Ausfallgetreide	Windhalm	A-Fuchsschwanz	Flughafer	Jährige Rispe	Weidelgras	Hirsearten	Trespe	Quecke	
		Gewässer				Saumbiotop																		
		Hang	Abdriftminderung (%)																					
-	50		75	90	-	50	75	90																
Aryloxyphenoxypropionate (FOPs)																								
Agil-S ▶ 11/2027	0,75	-	⑤	⑤	⑤	⑤	0	0	0	0	Propa- quizafof	1	100	NA 21-39	++	++	++	++	-	++	++	++	-	
Flua Power 05/2027	0,8	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0	♦	Fluazifop-P	1	128	NA 10-50	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	++	
	1,6	⑤	⑤	⑤	⑤	25	25	25	5															
Fusilade Max ▶ 05/2027	1,0	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	0	0	0	♦	Fluazifop-P	1	107	NA bis 50	++	++	++	++	-	++	++	++	
	2,0	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0															
Leopard ¹⁾²⁾ 11/2026 ▶	1,25	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	♦	Quizalofop-P-ethyl	1	50	NA 10-39	++	++	++	++	-	++	++	++	-
Maceta 50 ¹⁾ 11/2027 ▶	2,5	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0	♦	Quizalofop-P-ethyl	1	50	NA 10-39	++	++	++	++	-	++	++	++	++
Panarex 11/2027 ▶	1,25	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	♦	Quizalofop-P	1	32	NA	++	++	++	++	-	++	++	++	
	2,25	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0															
Phantom ▶ 05/2027	1,0	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	♦	Fluazifop-P	1	107	NA 10-50	++	++	++	++	-	++	++	++	
	2,0	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	20	0															
Ready 11/2027	1,0	-	⑤	⑤	⑤	⑤	0	0	0	0	♦	Propa- quizafof	1	100	NA 21-39	++	++	++	++	-	++	++	++	-
Targa Super ¹⁾ 11/2027 ▶	1,25	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	0	0	0	♦	Quizalofop-P-ethyl	1	50	NA 10-39	++	++	++	++	-	++	++	++	
	2,0	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	NA Quecke 15-20cm														
Cyclohexanedione (DIMs)																								
Focus Aktiv-Pack 08/2027	2,5 + 1,0	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	0	0	0	♦	Cycloxydim	1	100	NA 11-51	++	++	++	++	-	++	++	++	
	Focus Ultra ²⁾ + Dash E.C.	5,0 + 1,0	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0					NA Quecke 15-20cm									
Sedim 120 08/2027 +VexZone	0,8 + 0,4	-	⑤	⑤	⑤	⑤	20	20	0	0	♦	Clethodim	1	120	NA 12-30	++	++	++	++	++	++	++	++	-

¹⁾ nicht in Vermehrungsbeständen, ²⁾ auch in Sommerraps; Wirkung ohne Indikation = grau